

Verbindung mit dem Kern Manish Vyas. Ananda Nada. Blissful sounds of Santoor. Laufzeit 59 Minuten, 15 Euro. Bestellbar unter: www.manishvyas.com oder auf den Musikplattformen

Auf seiner neusten CD nimmt uns der indische Musiker Manish Vvas auf eine freudvolle und zugleich zutiefst entspannende Reise mit. Die gefühlvolle, von einer Santur (ein Instrument aus Kaschmir, das dem Hackbrett ähnlich ist) geleitete Musik bringt einen vom ersten Ton an in einen Zustand absoluten Friedens und freudvoller Ruhe und Zuversicht. Die acht Lieder mit ihren auf dem Raga, der melodische Grundstruktur der klassischen indischen Musik, aufgebauten Melodien sind Balsam für die Seele und tragen dazu bei, dass man sich ganz automatisch mit seinem Innersten verbindet. Und es ist egal, ob man die Musik zum Kochen, beim Autofahren, während der Meditation oder in einer ruhigen Yogastunde hört.

Dem inzwischen in der Schweiz lebenden Musiker und Komponisten ist es ein grosses Anliegen, den Menschen im Westen die reichhaltige indische Musiktradition näher zu bringen. Und ganz besonders will er mit seiner Musik dazu beitragen, dass die Zuhörenden mit ihrem Selbst in Kontakt kommen können. Er sagt: «Im alten Indien galt die Musik immer als heilig, als ein Mittel, sich mit dem Höchsten zu verbinden. Deshalb war die Musik eine der besten Opfergaben für die Götter in den Tempeln. Indische Musik hat die wunderbare Fähigkeit, Momente der Stille zu schaffen, die uns mit dem verbinden, was als Anahat Nada bekannt ist – der frei fliessende Klang –, mit dem alles begonnen hat und wo sich alles auflöst.»

Karin Reber

